

40 H. lit.
2878

Verzeichniss

der

an der königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

zu München

im Winter - Semester 18⁴⁸/49

zu haltenden

Vorlesungen.

München,

Druck der Dr. C. Wolf'schen Buchdruckerei.

Das Semester beginnt am 19. October.

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Stadlbaur:

- 1) Encyclopädie und Methodologie des theologischen Studiums, wöchentlich zweimal.
- 2) Katholische Dogmatik mit Dogmengeschichte, des speciellen Theiles Fortsetzung, täglich, und verbindet damit
- 3) ein Conversatorium und Repetitorium über die wichtigsten Materien derselben.

Prof. Dr. Reithmayr:

- 1) Einleitung in die Bücher des N. B. wöchentlich viermal.
- 2) Erklärung des Evangeliums Johannis und der Apostelgeschichte, täglich.
- 3) Patrologie (die ersten drei Jahrhunderte).

Geistl. Rath und Prof. Dr. Dirnberger:

Liturgik und christliche Archäologie in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Haneberg:

- 1) Geschichte der Offenbarung des A. T. als Einleitung zu den Büchern des A. B.
- 2) Hebräische Grammatik mit Uebungen.
- 3) Chaldäische Uebungen (aus Sohar).
- 4) Historisch dogmatische Darstellung der muhammedanischen Religion.

Prof. Dr. Fuchs:

- 1) Moraltheologie, speciellen Theil, täglich.
- 2) Kasuistik.
- 3) Repetitorium und Disputatorium über moraltheologische Gegenstände.

Geistl. Rath u. Prof. Dr. Permaneder:

- 1) Kirchengeschichte, Fortsetzung (J. 1073—1517) wöchentlich viermal.
- 2) Kirchenrecht (Erst. Hälfte) wöchentlich fünfmal.

B.

Juridische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. v. Bayer:

- 1) Gemeinen deutschen Civilprocess, nach s. Lehrbuche von 9—10 Uhr.
- 2) Bayerischen Civilprocess.

Prof. Dr. Zenger:

- 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr.
- 2) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9—10 Uhr.
- 3) Familien- und Klagenrecht in noch zu bestimmenden Stunden.

Ministerialr. u. Prof. Dr. Häcker:

Bayerisches Strafrecht, mit Rücksicht auf die neueste Gesetzgebung, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Arndts:

Wird seine Vorlesungen später anzeigen.

Prof. Dr. Dollmann:

- 1) Bayerisches Landrecht mit genauer Berücksichtigung der wichtigeren übrigen in Bayern geltenden Provinzialrechte, wöchentlich fünfmal;
- 2) Deutsches Privatrecht, (mit Ausschluss des Lehens-, Wechsel-, Handels- und Seerechts).

Prof. Dr. Pözl:

Wird seine Vorlesungen später anzeigen.

Ausserordentl. Prof. Dr. Kunstmann:

Wird seine Vorlesungen später anzeigen.

Ausserordentl. Prof. Dr. Maurer:

Deutsche Rechtsgeschichte, täglich von 9 — 10 Uhr.

Kgl. Hofr. und Prof. honor. Dr. Buchinger:

Bayerisches Staatsrecht, täglich von 3 — 4 Uhr.

Privatdoc. Dr. Bolgiano:

- 1) Bayerischen Civilprocess, mit autographirten Mittheilungen und vergleichender Darstellung des in der bayr. Rheinpfalz geltenden Verfahrens, fünfmal wöchentlich. In Verbindung damit

-
- 2) Civilprocess-Praktikum (Anleitung zur zweckmässigen Abfassung von schriftlichen Parteivorträgen, wie zum mündlichen Vortrag) zweimal wöchentlich publice.
 - 3) Französischen Civilprocess, dreimal wöchentlich.
 - 4) Institutionen des römischen Rechts, fünfmal wöchentlich.

Privatdoc. Dr. Plochmann:

- 1) Gemeinen deutschen Civilprocess mit Inbegriff der summarischen Processe und des Concursprocesses, wöchentlich acht Stunden;
- 2) Lehens-, Handels- und Wechselrecht fünfmal wöchentlich;
- 3) Criminalrecht, wöchentlich fünfmal.

Privatdoc. Dr. Held:

- 1) Institutionen des römischen Rechts, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.
- 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr.

Privatdoc. Dr. Roth:

- 1) Ueber deutsches Staatsrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.
 - 2) Ueber deutsche Städtegeschichte mit besonderer Berücksichtigung des Zunftwesens wöchentlich zweimal publice.
-

C.

Staatswirthschaftliche Facultät.

Hofr. u. Prof. Dr. Medicus:

Ueber Encyclopädie der Gewerbekunde, d. h. encyclopädische Darstellung der zur urtechnischen und commerciellen Production ressortirenden Lehrgebiete.

Prof. Dr. Oberndorfer:

- 1) Rechtsphilosophie oder allgemeines Staats-, Völker-, Privat- und Criminalrecht als Einleitung in das positive Rechtsstudium, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr.
- 2) Theorie des innern Regierungswesen, oder Polizeiwissenschaft und Polizeirecht täglich von 9—10 Uhr.

Ministerialr. u. Prof. Dr. v. Hermann:

Wird seine Vorlesungen später anzeigen.

Prof. Dr. Papius:

1) Forstwissenschaft I. und II. Theil, nämlich:

Die Lehre von den Verhältnissen des Holzwuchses in der Natur, die Lehre vom Anbau, von den Betriebsarten, vom Forstschutz, nach seinen Schriften: „Der Holzwuchs in der Natur“, und: „Die Holzwirtschaft“, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.

2) Forstwissenschaft III. Theil, Fortsetzung und IV. Theil, nämlich:

Die Lehre von der Forsttaxation und Direction, nach seiner Schrift: „Die Ordnung der Holzwirtschaft“, dann die Lehre von den Verhältnissen der Holzwirtschaft im Staate, wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Schafhäutl:

- 1) Geognosie mit Beziehung auf Petrefaktenkunde, den Bergbau und die Bodenkunde, täglich von 3—4 Uhr nach eigenen Heften.**
- 2) Allgemeine Hüttenkunde, nach eigenen Heften zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr.**

Ausserord. Prof. Dr. Fraas:

- 1) Landwirtschaft — encyklopädisch.**
- 2) Geschichte der Nationalökonomie; Kritik des Socialismus und seiner Systeme, in noch zu bestimmenden Stunden.**

Adj. am K. Generalcons. der wissenschaftl. Samml. Dr. Vogel:

- 1) Technische Chemie, in besonderer Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft, vier Stunden wöchentlich.
- 2) Chemisch-praktische Uebungen, vier Stunden wöchentlich.

Lycealprof. Eilles:

- 1) Analytische Mechanik.
- 2) Differentialrechnung.

D.

Medizinische Facultät.

Wirkl. geh. Rath, Prof. Dr. v. Walther liest:

- 1) Ueber chirurgische Pathologie und Therapie nach eigenem System (2te Auflage Freiburg 1843) um 11 Uhr.
- 2) Augenheilkunde nach eigenem System (Freiburg 1848).

Geh. Rath u. Prof. Dr. v. Ringseis hält:

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 8—9 Uhr Morgens.
- 2) Vorträge über allgemeine Pathologie und Therapie; täglich von 6—7 Uhr Abends.

Obermed.-Rath u. Prof. Dr. Weissbrod, hält:

Geburtshilfliche Klinik, täglich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Buchner giebt:

1) Pharmacie, und zwar:

- a) den chemischen Theil von 8—9 Uhr.
- b) den allgemeinen Theil, dann die Lehre von den pharmaceutischen Materialien und galenischen Präparaten von 9—10 Uhr.

2) Ein Conversatorium über alle Theile der Chemie und Pharmakologie, wöchentlich dreimal von 4—5 Uhr.

Geh. Rath und Prof. Dr. Breslau liest:

- 1) Arzneimittellehre, täglich von 12—1 Uhr.**
- 2) Allgemeine Therapie, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr.**

Fürstl. Wallerst. Hofr. u. Prof. Dr. Reubel liest:

- 1) Physiologie des Menschen, insbesondere den praktischen Theil derselben, nämlich die Lehre von den Functionen der Lebenssysteme und Organe mit besonderer Rücksicht auf descriptive Anatomie und Pathologie.**
- 2) Erbietet er sich zu Vorträgen über die specifische Heilkunde, insbesondere über specielle Pathologie und Therapie nach homöopathischen Grundsätzen und Erfahrungen; dessgleichen**
- 3) zu Vorträgen über specifische Heilmittellehre — de remediorum specifica in organismum humanum actione.**

Prof. Dr. Schneider trägt vor:

- 1) Anatomie des Menschen, täglich von 2—3 Uhr.
- 2) Leitet derselbe den Unterricht im Secire, täglich in den gewöhnlichen Vormittagsstunden.

Direct. u. Prof. Dr. Gietl hält:

- 1) Medicinische Klinik.
- 2) Uebungen in den physikalischen Untersuchungen am Krankenbette.
- 3) Vorträge über die Behandlung der inneren Krankheiten.

Prof. Dr. Rothmund:

- 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 9—10 Uhr.
- 2) Vorlesungen über Chirurgie, täglich von 5—6 Uhr.
- 3) Vorlesungen über Augenheilkunde von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Schneemann liest:

- 1) Specielle Pathologie und Therapie in noch zu bestimmenden Stunden, und hält täglich
- 2) Poliklinik.

Ausserord. Prof. Dr. Hofmann liest:

Das Theoreticum der Geburtshilfe fünf Stunden wöchentlich von 4—5 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Förg hält:

- 1) Vorlesungen über vergleichende Anatomie, und
- 2) Pathologisch-anatomische Vorlesungen und Demonstrationen,
- 3) Leitung der Secirübungen.

Ausserord. Prof. Dr. L. A. Buchner:

- 1) Allgemeine organische Chemie (Fortsetzung) wöchentlich zweimal.
- 2) Analytische Chemie und Stöchiometrie wöchentlich dreimal.
- 3) Leitet derselbe die chemischen Uebungen im pharmaceut.-chem. Laboratorium der Universität, wöchentlich viermal von 9—12 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Pettenkofer hält:

- 1) Vorträge über physiologische und pathologische Chemie, wöchentlich dreimal von 3—4 Uhr.
- 2) Chemisch-analytisches Praktikum, täglich in den Vormittagsstunden.

Vorst. der Heb.-Sch. u. ausserord. Prof. Dr. Martin hält:

- 1) Vorträge über die geburtshilfliche Exploration.
- 2) Gynäkologische Demonstrationen mit Uebungen am Fantom und Lebenden.

Prof. honor. Dr. Braun liest:

- 1) Semiotik mit besonderer Rücksicht auf die hippocratischen Schriften.

- 2) Staatsarzneikunde, als:
 - a) medicinische Polizei, und
 - b) gerichtliche Medicin.
- 3) Encyklopädie und Methodologie des medicinischen Studiums.

Kön. Rath. u. Prof. honor. Dr. Horner liest:

- 1) Allgemeine Nosologie und Therapie dreimal wöchentlich, und hält
- 2) Klinik der syphilitischen Krankheiten, dreimal wöchentlich.

Prof. honor. Dr. Seitz liest:

- 1) Allgemeine Pathologie und Therapie;
- 2) Diätetik und öffentliche Gesundheitspflege.

Prof. honor. Dr. Kranz:

Staatsarzneikunde:

Med.-Assess. u. Privatdoc. Dr. Wibmer liest:

- 1) Arzneimittellehre, täglich von 3—4 Uhr.
- 2) Staatsarzneikunde, wöchentlich viermal.

Kön. Hofst.-Hebarzt u. Privatdoc. Dr. Buchner liest:

- 1) Geburtshilfe, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr.
- 2) Anthropologie u. Psychologie, wöchentlich dreimal von 3—4 Uhr.

Privatdoc. Dr. Fischer:

Geburtshilfliche Fantom-Uebungen und Demonstrationen.

Privatdoc. Dr. Mahir liest:

- 1) Theoretische und praktische Irrenheilkunde.
- 2) Ueber die psychiatrischen Heilmethoden der neuesten Zeit und die Einrichtung der Irrenanstalten des Auslandes;
- 3) Chronische Krankheiten.

Privatdoc. Dr. Horn:

Wird in diesem Semester nicht lesen.

Privatdoc. Dr. Buhl liest:

- 1) Allgemeine pathologische Anatomie in Verbindung mit mikroskopischen Demonstrationen pathologischer Flüssigkeiten und Gewebe.
- 2) Physikalische Untersuchung der Brust- und Unterleibsorgane, und erbiitet sich
- 3) zu einem Cursus über allgemeine Histologie.

Privatdoc. Dr. Harless:

- 1) Experimental-Physiologie I. Theil, fünf Stunden.
- 2) Experimental-Physiologie II. Theil, fünf Stunden.
- 3) Ueber die physiologisch-physikalische Grundlage zur Diagnostik der Brustkrankheiten, wöchentlich einmal.
- 4) Histologie.

Privatdoc. Dr. Martin liest:

- 1) Allgemeine Pathologie und Therapié, vier Stunden wöchentlich.
- 2) Specielle Pathologie und Therapie (über die akuten Krankheiten) täglich, und hält
- 3) ein Casuisticum clinicum in noch zu bestimmender Weise.

Privatdoc. Dr. Hofer liest über Veterinärkunde.

- 1) Encyklopädie der Gesammt-Veterinär-Medicin, nach eigenen Heften, zweimal wöchentlich.
- 2) Gerichtliche u. polizeiliche Thierheilkunde für bayer. Aerzte u. Physiker, nach eigenen Heften, viermal wöchentlich.
- 3) Allgemeine und specielle Veterinär-Pathologie und Therapie, nach eigenen Heften, viermal wöchentlich.

Privatdoc. Dr. Quitzmann:

- 1) Geschichte der Medicin u. der Volkskrankheiten, dreimal wöchentlich.
 - 2) Encyklopädie u. Methodologie der Natur und Heilkunde, zweimal wöchentlich.
 - 3) Ueber Irrenheilkunde, dreimal wöchentlich.
-

E.

Philosophische Facultät.

Kön. Oberbergrath Dr. Fuchs:

Wird nicht lesen.

Hofr. u. Prof. Dr. Thiersch:

- 1) Philologie, Sophoclis Antigone, von 11—12 Uhr, fünfmal die Woche.
- 2) Archäologie, in noch zu bestimmenden Stunden, fünfmal die Woche.
- 3) Die Uebungen des philologischen Seminars leitet er Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. Vogel:

Allgemeine und analytische Chemie nebst Stöchiometrie, mit besonderer Rücksicht auf Medicin und Pharmacie, den ganzen unorganischen Theil, die

19.

Metalle mitbegriffen, nach seinem bei Cotta erschienenen Lehrbuche der Chemie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr.

Hofr. und Prof. Dr. v. Schubert:

Anthropologie u. Psychologie, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Ritter v. Martius:

- 1) Allgemeine Botanik, von 3—4 Uhr.
- 2) Pflanzengeographie u. Kryptogamenlehren, jedes dreimal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Siber:

Experimentalphysik, nach eigenem Lehrbuche von 10—11 Uhr.

Geistl. Rath u. Prof. Dr. Buchner:

- 1) Logik und Metaphysik, nach eigenem Lehrbuche von 9—10 Uhr.
- 2) Allgemeine Geschichte von 8—9 Uhr.
- 3) Bayerische Geschichte von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Gruithuisen:

- 1) Das Wissenswürdigste und die Fundamente der naturwissenschaftlichen u. mathematischen Astronomie, mit Vorzeigungen am Himmel durch auser-

lesene Fernrohre, in der eigenen Sternwarte (Brien.-Str. 24) wöchentlich dreimal, privat.

- 2) Uebungen im numerären Calcul, dessen der Astronom bedarf, täglich.
- 3) Vollständigen Cursus der astronomischen Wissenschaften, in drei aufeinander folgenden Semestern: I. Sphärische Astronomie und Topographie des Himmels. II. Theoretische Astronomie u. Geschichte dieser Wissenschaft. III. Physische und naturhistorische Astronomie.

Prof. Dr. Neumann:

- 1) Allgemeine Geschichte, wöchentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Länder- und Völkerkunde, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.
- 3) Geschichte der deutschen Literatur von Lessing bis auf unsere Tage, dreimal wöchentlich von 4 — 5 Uhr.
- 4) Chinesische Sprache und Literatur, zweimal wöchentlich.

Prof. Dr. v. Kobell:

- 1) Mineralogie (n. s. Lehrbuch „die Mineralogie“ Nürnberg bei Schrag 1847), vier Stunden wöchentlich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Derselbe leitet ein mineralogisch - chemisches Praktikum, privatissime, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Steinheil:

Ueber Beobachtungskunst und Messinstrumente, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Wagner:

Petrefaktenkunde, von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Streber:

Archäologie der Kunst, wöchentlich fünfmal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hierl:

- 1) Elementar-Mathematik, täglich von 9—10 Uhr.
- 2) Förstliche Mathematik, täglich.
- 3) Praktische Geometrie, täglich.
- 4) Situationszeichnen, sechsmal wöchentlich.

Prof. Dr. Schmeller:

Wird seine Vorlesungen später anzeigen.

Prof. Dr. Lindemann:

- 1) Anthropologie u. Psychologie, nach seinem bei Enke in Erlangen erschienenen Leitfaden, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.
- 2) Rechtsphilosophie, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Beckers:

- 1) Einleitung in die Philosophie (in Verbindung mit einer kurzen Encyklo-

pädie und Methodologie des akademischen Studiums) und Logik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

- 2) Geschichte der Philosophie, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Spengel:

- 1) Demosthenes Rede über die Krone mit besonderer Berücksichtigung auf die Staatsverfassung u. Geschichte Athen's jener Zeit, fünfmal von 11 — 12 Uhr.
- 2) Griechische Litteraturgeschichte, fünfmal von 10 — 11 Uhr.
- 3) Für die Mitglieder des philologischen Seminars: Cicero pro Quinctio.

Prof. Dr. Müller:

- 1) Arabische und persische Grammatik.
- 2) Exegese von arabischen und persischen Schriftstellern.
- 3) Religionsgeschichte des vordern und mittlern Asiens.

Prof. Dr. Rudhart:

- 1) Allgemeine Geschichte, fünfmal wöchentlich von 8 — 9 Uhr.
 - 2) Deutsche Geschichte
 - 3) Bayerische Geschichte
 - 4) Cursus der histor. Hilfswissenschaften
- } in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Fallmerayer:

Philosophie der Geschichte, d. i. über Entwicklung u. Fortbewegung der politischen und religiösen Zeit — Ideen vom Beginn der historischen Kenntniss bis herab zur Gegenwart — in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserord. Prof. Dr. Reindl:

Experimentalphysik, von 10—11 Uhr, täglich.

Ausserord. Prof. Dr. Prantl:

- 1) Aristophanes Aves, fünfmal wöchentlich, von 11—12 Uhr.
- 2) Allgemeine und Gymnasial-Pädagogik, fünfmal von 9 — 10 Uhr.
- 3) Geschichte der Philosophie, zweite Hälfte von Descartes bis jetzt, täglich von 3—4 Uhr.
- 4) Im philologischen Seminar: Uebungen in Erklärung des Horatius, zweimal wöchentlich.

Ausserord. Prof. Dr. Seidel:

Analytische Dioptrik, wöchentlich fünf Stunden.

Conservat. d. k. Sternwarte Dr. Lamont:

Ueber physische Astronomie.

Prof. honor. Dr. Söltl:

- 1) Ueber Beredsamkeit.
- 2) Allgemeine Geschichte.

Privatdoc. Dr. Recht:

- 1) Elementar-Mathematik, täglich von 2—3 Uhr.
- 2) Fortsetzung der Mechanik.
- 3) Analytische Geometrie mit praktischen Uebungen.

Privatdoc. Dr. Mair:

- 1) Logik nebst Einleitung in die Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Ueber Beredsamkeit mit rhetorischen Uebungen, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Privatdoc. Dr. Sendtner:

- 1) Medicinische Botanik, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr.
- 2) Landwirthschaftliche u. Forstbotanik (Allgemeiner pflanzenphysiologischer Theil), in noch zu bestimmenden Stunden.

Lector Minet:

Erklärung der französischen Sprache und Litteratur von Schriftstellern, Montag, Mittwoch u. Freitag von 3—4 Uhr.

Anmerkung. Die Vorträge über Bergrecht, Forstrecht und Forstpolizei werden von dem erst jüngst dafür ernannten Professor Hofrat, Dr. Oberndorfer, bei dem Beginne des Semesters am schwarzen Brette angekündigt werden.